

# Eine Plattform für den Austausch

Die DPG ist kommunikativ, international, jung und bunt!

Joachim Ullrich

Mit etwa 55 000 Mitgliedern und insgesamt mehr als 9000 Teilnehmenden auf unseren Tagungen ist die DPG die größte Plattform für den fachlichen Austausch in der Physik in Deutschland mit Strahlkraft nach Europa und in die ganze Welt. Diese Plattform wollen wir weiter ausbauen und noch kommunikativer, noch internationaler werden – Brücken für den wissenschaftlichen Austausch und wissenschaftliche Fakten sind in Zeiten zunehmender Spannungen und Fake-News essenziell. Ein Meilenstein auf diesem Weg ist das gemeinsam mit etwa 20 anderen physikalischen Gesellschaften erarbeitete Papier „Principles & Policies for International Scientific Collaboration“ zu den Themen Integrität, Transparenz und Gegenseitigkeit.

Im internationalen Kontext wollen wir uns gezielt mehr auf Zentraleuropa und den östlichen Mittelmeerraum konzentrieren, integrierend wirken und nationale Fachgesellschaften stärken. Hier freue ich mich, dass wir dank der Unterstützung der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung zwei wegweisende Programme starten können: Rund 80 Stipendien an Wissenschaftler:innen aus SESAME sowie aus zentraleuropäischen Ländern machen unsere Tagungen noch internationaler. Zur Kommunikation gehört auch, zu kritischen Themen Stellung zu nehmen – etwa im Rahmen zweier parlamentarischer Abende zu Nachhaltigkeit und zur nuklearen Bedrohung oder durch unsere Stellungnahme zum Konflikt in den israelisch-palästinensischen Gebieten.

Die Faszination für Physik in der Öffentlichkeit zu vermitteln, ist mit den „Highlights der Physik“ in Kiel erneut hervorragend gelungen! Mit etwa 40 000 Interessierten, großteils junge Menschen, wollen wir in Zeiten des Fachkräftemangels einen Beitrag dazu leisten, Jugendliche nicht nur für akademische Berufe, sondern auch für die Ausbildungsberufe in diesem Bereich zu begeistern.

„Die Schule brennt“ – auf Grundlage einer großangelegten Studie zum Lehramtsstudium werden nun Stellungnahmen erarbeitet. In einem ersten Schritt hat die DPG elf konkrete Forderungen gestellt, um das Studium zu verbessern. Nicht zuletzt brauchen unsere Nachwuchswissenschaftler:innen gute Rahmenbedingungen: In Höchstgeschwindigkeit haben wir uns zu den Entwürfen aus dem BMBF zur Neugestaltung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes geäußert.

Mit Hochdruck laufen die Planungen für die vielfältigen Aktivitäten der DPG im Quantenjahr 2025, die auch eine Publikation „Physik: Erkenntnisse und Perspektiven“ beinhaltet mit nahezu 160 Autor:innen. Wie müssen verstehen und „Erkenntnisse“ gewinnen, um gestalten zu



**Prof. Dr. Joachim Ullrich**  
ist Präsident der DPG.

„ Die Physik darf noch diverser werden.“

können und „Perspektiven“ aufzuzeigen. Das ist in einer immer komplexer werdenden Welt wichtiger denn je!

Die junge DPG hat ihre Mitgliedszahlen absolut und relativ erneut gesteigert. Weltweit werden wir um die jDPG beneidet, die auch letztes Jahr mit einem beeindruckenden Portfolio an Aktivitäten wie der Schülertagung in Bad Honnef, dem Kolleg, der Akademie oder mit Initiativen an vielen Universitätsstandorten aufgewartet hat.

Der Arbeitskreis Chancengleichheit der DPG hat 2023 sein 25-jähriges Bestehen gefeiert: meinen herzlichen Glückwunsch und Dank! Denn noch immer sind

zu wenig Frauen in der Physik, insbesondere in Führungspositionen. Noch immer erhalten zu wenige Frauen Preise, noch immer fehlt es an „Role-Models“ – auch wenn der AKC

beeindruckende Aktivitäten entfaltet. Ein Beispiel sind die großartigen „Lise Meitner Lectures“, letztes Jahr mit der Nobelpreisträgerin Donna Strickland, die seit 15 Jahren gemeinsam mit der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft durchgeführt werden.

Die Physik darf noch diverser werden: Vielfalt und Diversität sind wesentliche Schlüssel für Kreativität und Innovation. Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Erfahrungen zu betrachten erzeugt produktive Spannung, bringt Neues hervor. Das Aushalten und die Auflösung dieser Spannungen, die Toleranz, Vielfalt zu leben und der Mut, diese zu gestalten, ist der Schlüssel für Frieden.

Es bleibt viel zu tun! Aber gemeinsam haben wir schon viel geschafft – dank des herausragenden Engagements unserer Mitglieder und der großartigen Unterstützung unserer Partner sowie nicht zuletzt der Geschäftsstelle. Ihnen allen danke ich sehr dafür! Und ich lade alle ein, sich in der DPG zu engagieren, um die Physik zu stärken und ihre Bedeutung in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, gesundes, erfülltes, erfolgreiches und vor allem friedvolles neues Jahr!